



„Soziologie ist die Kunst, eine Sache, die jeder versteht und die jeden interessiert, so auszudrücken, dass sie keiner mehr versteht und sie keinen mehr interessiert.“

Das Wahlpflichtfach „Soziologie“ wird sich Ersteres zunutze machen und Letzteres vermeiden. Doch was ist „Soziologie“ überhaupt?

Soziologie ist die Wissenschaft bzw. Lehre vom Zusammenleben der Menschen in einer Gemeinschaft oder Gesellschaft, von den Erscheinungsformen, Entwicklungen und Gesetzmäßigkeiten gesellschaftlichen Lebens.

Noch konkreter? Das Wahlpflichtfach beschäftigt sich mit der Frage, welche Prozesse und Faktoren Einfluss darauf haben, wie und zu wem wir uns entwickeln. Welche Rolle spielt z.B. die Familie oder die Schule dabei? Wie wirkt sich unsere soziale Herkunft und die zunehmende Digitalisierung auf uns und die Entwicklung unserer Identität aus?

Ein weiterer Schwerpunkt befasst sich mit der sozialen Ungleichheit in Gesellschaften: Wie ist diese zu erklären? Welche Folgen hat eine soziale Ungleichheit für das Individuum und die Gesellschaft? Ebenso wird analysiert und diskutiert, was die Begriffe „Macht“ und „Herrschaft“ bedeuten und welche Bedeutung ihnen in modernen Gesellschaften zukommt.

Auch der uns in allen Bereichen erfassende gesellschaftliche Wandel soll genauer behandelt werden: Wie verändert sich die moderne Gesellschaft? Ist Familie ein Auslaufmodell? Welche Folgen haben Entwicklungen wie z.B. der Klima- oder der demographische Wandel auf unser Zusammenleben? Werden wir in einigen Jahrzehnten eine Gesellschaft der Individualisten und Atheisten haben?

Wie in Politik und Gesellschaft und Geschichte wird besonders im Fach „Soziologie“ sehr großer Wert daraufgelegt, sich ein fundiertes und objektives Urteil bilden zu können. Dementsprechend kommen vor allem auch Methoden wie Plan- und Rollenspiele, Debatten und weitere kreative Unterrichtsansätze zum Einsatz. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Das Wahlpflichtfach kann entweder in der 12. oder in der 13. Jahrgangstufe belegt werden.

Fachschaft Geschichte/Politik u. Gesellschaft